MAIN-SPITZE

Freie Wähler im Kreistag Groß-Gerau wollen Verkehrskonzept

vor 1 Tag

Jetzt teilen:

Aus Sicht der Freien Wähler im Groß-Gerauer Kreistag muss das Integrierte Verkehrsentwicklungskonzept von 2014 überarbeitet werden, weil es immer mehr Logistikstandorte gibt.

KREIS GROSS-GERAU - (mzh). Die Freie-Wähler-Kreistagsfraktion fordert, das Integrierte Verkehrsentwicklungskonzept des Jahres 2014 um die Komponenten Verkehrssicherheit, Infrastruktur und Wirtschaftsverkehr zu aktualisieren.

Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Rolf Leinz aus Ginsheim-Gustavsburg begründet dies damit, dass sich seit dem Jahr 2014 maßgebliche Parameter verändert hätten. So seien an vielen Stellen im Kreis Groß-Gerau neue Gewerbegebiete erschlossen oder alte Industriestandorte, wie das ehemalige Südzucker-Gelände in Groß-Gerau oder das „Mitsubishi-Gelände“ in Geinsheim, in Logistikstandorte umgewandelt. Insbesondere im Südkreis seien zudem neue Logistikstandorte erschlossen worden. In vielen Fällen sei jedoch die Verkehrsinfrastruktur nicht ertüchtigt worden, eine Gesamtplanung auf Kreisebene sei nicht erkennbar.

Der Versuch, mit Durchfahrtsverboten in einzelnen Ortschaften den Verkehr zu regulieren, werde nicht zum Erfolg führen, da jede Entlastung an der einen Stelle eine Belastung andernorts bedeute. Der Kreis müsse mit einem eigenen Konzept Lösungsmöglichkeiten aufzeigen und ein leistungsfähiges Straßennetz auf den Weg bringen, so die Freien Wähler.

Auflistung über fehlende Wartehäuschen

Fraktionsmitglied Ayhan Isikli aus Kelsterbach fordert in einem Antrag zur nächsten Kreistagssitzung, dass der Kreisausschuss eine Auflistung über fehlende Wartehäuschen an Bushaltestellen im Kreisgebiet erstellen und aufzeigen soll, welche Wartehäuschen ertüchtigt werden müssen.

Fraktionschef Helmut Kinkel weist außerdem darauf hin, dass der Arbeitskreis Bildung der Freien Wähler am Dienstag, 19. Februar, um 15.30 Uhr die Mittelpunktschule Trebur besichtigen wird.

Allgemeine Zeitung Bürstädter Zeitung Lampertheimer Zeitung MAIN-SPITZE WIESBADENER KURIER Wiesba